

GEMEINDEAMT VANDANS

27. Dezember 1991

Niederschrift

aufgenommen am 27. Dezember 1991 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes anlässlich der 19. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Aufgrund der Einladung vom 19.12.1991 nehmen an der auf heute, 19.00 Uhr, einberufenen Sitzung teil:

Bgm. Burkhard Wachter als Vorsitzender, Vbgm. Franz Egele, GR Wolfgang Violand, GV Manfred Blenke, GR Josef Tschofen, GV Peter Scheider, GV Inge Dobler, GV Gerhard Stampfer, GV Florentin Salzgeber, GV Gerhard Bitschnau, GV Gerlinde Linder, GR Gottfried Schapler, GV Peter Schapler, GV Manfred Vallaster,

GV Ernst Stejskal, GV Elmar Kasper sowie die Ersatzleute Norbert Sartori, Günter Fritz, Rudolf Domig, Alois Neher und Friedericke Feurstein.
Entschuldigt: GV Ernst Schoder, GV Kurt Greber, GV Rudolf Zudrell, GV Franz Bitschnau und GV Dr. Gernot Hämmerle

Schriftführer: GemKass. Wolfgang Brunold

Der Vorsitzende eröffnet pünktlich um 19.00 Uhr die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Ersatzleute sowie den Zuhörer und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Zur Behandlung steht somit folgende

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 5.12.1991
2. Beschlußfassungen zum Voranschlag 1992 gemäß § 73 GG A) Festsetzung der steuerlichen Hebesätze und Gebühren aufgrund der Empfehlungen des Arbeitsausschusses für Finanzwesen vom 16.12.1991 und des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 17.12.1991 B) Feststellung des Voranschlages 19 9 2
3. Genehmigung des Dienstpostenplanes für das Jahr 1992
4. Beschlußfassung zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 5.0 Mio. Schilling zur Abdeckung des VIW-Kanaldarlehens
5. Berichte und Anfalliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 5.12.1991, welche allen Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen ist, wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

-2-

2. Eingangs der Budgetberatungen führt der Bürgermeister aus, daß zum gegenständlichen Voranschlag bereits eingehende Beratungen im Finanzausschuß und Gemeindevorstand stattgefunden haben und daß die Ansätze unter Berücksichtigung sparsamster und wirtschaftlicher Haushaltsführung erarbeitet wurden. Die ständigen Teuerungen auf allen Ebenen zwingt auch die Gemeinde, verschiedene Abgaben und Gebühren im unbedingt notwendigen Ausmaße zu erhöhen.

In sachlicher Diskussion werden sodann die zahlreichen Hebesätze, Gebühren und Abgaben beraten und wie folgt beschlossen:

A) Festsetzung der steuerlichen Hebesätze und Gebühren (ohne MWSt.) a) Grundsteuer A für land- und forstw. Betriebe 500 v.H. b) Grundsteuer B für sonstige Grundstücke 420 v.H. c) Gewerbesteuer 172 v.H. d) Lohnsummensteuer 2 v.T. e) Getränksteuer für alle Getränke und Eis mit Ausnahme von Frühstückskaffee 10 v.H. f) Vergnügungssteuer 10 v.H. (ortsansässige Vereine sollen jährlich für eine Veranstaltung die Vergnügungs- und Getränkesteuer im Wege einer Subvention refundiert erhalten) g) Die Gästetaxe incl. 1,80 S an den Verkehrsverband Montafon wird bei 9,-- S belassen h) Hundesteuer: Alle über 3 Monate alten Hunde im Haushalt einheitlich 400,-- S für jeden weiteren Hund im Haushalt (ausgenommen von der Hundesteuer sind Jagdhunde von hauptberuflichen Jägern und Lawinenhunde) 800,-- S i) Müll wird nur aus den beim Gemeindeamt käuflich erhältlichen, mit Aufschrift versehenen Müllsäcken (60 l) abgeführt; 1 Müllsack 22,73 S jährl. Grundgebühr für Haushalte mit einer Person 90,91 S jährl. Grundgebühr für Haushalte mit mehr als einer Person 181,82 S Container je Entleerung 800 l 300,-- S 1100 l 412,- S j) Die Wasserverbrauchsgebühren betragen: 1. Der Preis für den Kubikmeter bezogenes Wasser 3,-- S 2. Die Zählermiete pro Wassermesser pro Jahr 100,-- S k) Die Wasseranschlußgebühr für Neu-, Auf- oder Zubauten setzt sich wie folgt zusammen: 1. Die Grundgebühr beträgt 6.000,-- S 2. Zuzüglich pro Kubikmeter umbauter Raum gemäß Bauverhandlung 20,-- S

-3-

3. Für die Anschlußwerber oder mindestens ein Ehepartner, die 5 Jahre ununterbrochen in Vandans ihren Hauptwohnsitz hatten, ermäßigt sich diese Anschlußgebühr um 50 % als indirekte Wohnbauförderung 4. Bei ausschließlich landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsgebäuden (Ställe) ermäßigt sich diese Anschlußgebühr um 75 % als indirekte Landwirtschaftsförderung 1) Die Kanalbenützungsgeld pro Kubikmeter Wasserverbrauch wird angehoben von 9,-- S auf 11,-- S m) Der

Kanalbeitragssatz wird mit 273,-- S festgesetzt n) Die Benützungsg Gebühr für eine Grabstätte mit 1.00 m Breite, doppelter Beerdigungstiefe für 2 Beerdigungen und 14 Jahre Berechtigungszeit im Sinne der Friedhofsordnung wird für Einwohner von Vandans mit 2.500,-- S festgesetzt o) Die Totengräbergebühr für eine Grabstätte wird bei doppelter Tiefe von 2.40 m mit 3.000,-- S und bei einfacher Tiefe von 1.70 m mit 2.000,-- S festgesetzt

p) Zur Förderung der Landwirtschaft für ortsansässige Landwirte wird folgende Regelung getroffen: 1. Die Gemeinde Vandans übernimmt die Kosten für die künstliche Besamung 2. Für die Kosten für den Ankauf und die Stierhaltung kommt die Gemeinde auf

3. Der Abgang des Viehzuchtvereines aus den monatlichen Milchprobearbeiten wird von der Gemeinde übernommen

4. Je ganzjährig gehaltenes Stück Großvieh lt. letzter Viehzählung sind max. 40 m³ Wasser frei q) Die Kindergartengebühr wird mit 109,09 S pro Kind und für jedes weitere Kind aus der selben Familie mit 72,73 S pro Monat festgesetzt

Elternbeitrag für Inanspruchnahme des Kindergartenbusses 145,45 S/Monat

Die Beschlußfassung der vorstehenden Gebühren und Abgaben erfolgt mit Ausnahme der Kindergartenbenützungsg Gebühr einstimmig. Die Kindergartenbenützungsg Gebühr wird mit 20 : 1 Stimme (Gegenstimme: GV Elmar Kasper) beschlossen. GV Elmar Kasper begründet seine Gegenstimme damit, daß seiner Meinung nach die Erhöhung der Kindergartenbenützungsg Gebühr ungerechtfertigt und unnötig sei.

B) Sodann werden vom Gemeindegassier und dem Vorsitzenden die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben des Voranschlags erläutert.

Namens der ÖVP-Fraktion beantragt GV Manfred Vallaster im Zuge der umfassenden Voranschlagsdiskussion die Beibehaltung der bisherigen Förderung an die Wirtschafts- und Gewerbegemeinschaft Vandans.

-4-

Bgm. Wachter hält dem entgegen, daß die Gemeinde zwischenzeitlich auch namhafte materielle Beiträge an die Wirtschafts- und Gewerbegemeinschaft leiste und diese somit in den Genuß erhöhter Förderungen komme. Dies sei im Interesse einer Gleichbehandlung aller Ortsvereine nicht länger vertretbar. Deshalb sei auch die Kürzung des Förderungsbeitrages im Voranschlag vorgenommen worden.

In der darauffolgenden Abstimmung spricht sich die Gemeindevertretung mit 5 : 16 Stimmen (Gegenstimmen: FPÖ, SPÖ und PAV) gegen die Annahme des gegenständlichen Antrages aus.

In einem weiteren Antrag ersucht GV Manfred Vallaster namens seiner Fraktion um Erhöhung des Voranschlagsansatzes bei der Haushaltsstelle 520

756 und zwar von S 50.000,-- auf S 100.000,--. Mit diesen zusätzlichen Mitteln soll ein Verbauungsprojekt "Geißberg" oder ein Schutzwaldsanierungsprojekt für das gegenständliche Gebiet in Auftrag gegeben werden.

Dieser Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen und der vorliegende Voranschlagsentwurf entsprechend abgeändert. GV Elmar Kasper beantragt letztlich die Aufnahme von weiteren S 50.000,-- im Voranschlag für die längst fälligen Grundwasserkontrollen im Bereich der ehemaligen Mülldeponien "Mustrigil" und Böschis". Bgm. Wachter und GR Josef Tschofen bringen zum Ausdruck, daß diese Altlastenkontrolle eigentlich vom Landeswasserbauamt vorzunehmen wäre.

Trotzdem werde der gegenständliche Antrag befürwortet, damit notfalls zur Selbsthilfe geschritten werden könne.

Der gegenständliche Antrag von GV Elmar Kasper wird sodann von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.

Nach Beantwortung zahlreicher weiterer Anfragen genehmigt die Gemeindevertretung daraufhin den Voranschlag 1992, wie im Anhang ersichtlich, einstimmig.

GR Gottfried Schapler regt bei dieser Gelegenheit an, mit der Kontrollabteilung der VlbG. Landesregierung die laufende Einbuchung diverser Erklärungen (z.B. Getränke- und Lohnsummensteuer, Fremdenverkehrsbeitrag etc.) abzuklären.

3. Der vorgelegte Dienstpostenplan für das Jahr 1992 beinhaltet insgesamt 21 Dienstposten (hievon 3 teilzeitbeschäftigte Arbeiterinnen, 1 teilzeitbeschäftigte Angestellte und 1 Freistellung-Bgm.) und wird ebenfalls einstimmig genehmigt. 4. Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 5.0 Mio. Schilling und bringt hiezu das Ergebnis der 4 vorliegenden Finanzierungsangebote zur Kenntnis. Mit 20 : 1 Stimme (Gegenstimme: GV Peter Schapler) spricht sich die Gemeindevertretung nach Prüfung der Angebote für eine Annahme des Finanzierungsangebotes vom 16.12.1991 der Raiffeisenbank Montafon aus.

-5-

5. Der Bürgermeister berichtet, daß

- aufgrund des Unwetters am 22.12.1991 zahlreiche kleinere Schäden festgestellt worden seien. Dank dem vorbildlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr seien aber Schäden größeren Ausmaßes verhindert worden. In diesem Zusammenhang bittet der Bürgermeister den anwesenden Abschnittskommandanten Josef Tschofen um Überbringung dieses Dankes an den Kommandanten Günter Blenke und die übrigen Wehrmänner. Gleichzeitig bedankt sich der Bürgermeister auch bei GV Ernst Stejskal für seinen Einsatz und die großzügige Beistellung verschiedener Hilfsgüter aus dem VIW-Depot.

- am 11. und 12.1.1992 die 19. internationalen Schiwettkämpfe der Stadt- und Gemeindeparlamente in Aschau im Zillertal und am 25.1.1992 die 4. Schiwettkämpfe für Vorarlberger Gemeindeführer in Buch stattfinden. Einhellig sprechen sich mehrere Mandatäre für die Teilnahme einer Mannschaft in Buch aus.

Unter Punkt "Anfälliges" erkundigt sich GV Manfred Vallaster beim Bürgermeister,

ob die Zufahrt zum Festplatz an der Ill tatsächlich mit Sperrschranken abgeriegelt werden soll. Bgm. Wachter bestätigt derartige Überlegungen. Ob die Absperrung tatsächlich mit Sperrschranken oder anderen Absperrmaßnahmen letztlich erfolgt, sei aber noch nicht entschieden.

GV Inge Dobler erkundigt sich beim Bürgermeister, warum ein und dieselbe Person Inhaber mehrerer Fahrberechtigungsbescheide für die Böschisstraße sein könne. Der Vorsitzende stellt dazu fest, daß dies grundsätzlich dann möglich sei, wenn diese Person z.B. sowohl einen PKW als auch ein Motorrad besitze. Der Fahrberechtigungsbescheid sei auf das betreffende Kennzeichen abgestimmt. Im vorerwähnten Falle müsse diese Person also 2 Fahrberechtigungsbescheide lösen.

Desweiteren ersucht GV Manfred Vallaster um Übersendung einer Liste mit den bisher bekannten Interessenten für die Wohnanlage "Dauner". Vom Bürgermeister wird eine Erledigung zugesagt.

Abschließend bringt GV Manfred Vallaster seinen Unmut über verschiedene Benutzer der Tourenabfahrten Schandang/Tschöppa/Ganeu zum Ausdruck. Auf der Suche nach dem Weg zur Seilbahn-Talstation werde nämlich sein Grundstück im Innerbach immer wieder überfahren - auch habe er schon zahlreiche Schäden an Pflanzen und Sträuchern feststellen müssen. Die derzeit unzureichende Beschilderung wird vom Bürgermeister bestätigt und eine baldmöglichste Erledigung zugesagt.

Friedericke Feurstein erkundigt sich beim Vorsitzenden, ob die Konsum-Liegenschaft Vandans nun endgültig verkauft sei oder nicht. Bgm. Wachter informiert daher, daß die Gemeinde trotz einem großzügigen Angebot den Zuschlag nicht erhalten habe und die Liegenschaft von einem Käufer namens Josef Vonbrüll erworben worden sei.

GR Gottfried Schapler bittet um Auskunft, ob der auf Bp. 653 befindliche Stall der Geschwister Orlainsky von der Gemeinde angemietet worden sei. Der Bürgermeister bestätigt diese Annahme und begründet die Anmietung mit der dringend notwendigen Sanierung des gemeindeeigenen Stalles.

-6-

Darüberhinaus ersucht GR Gottfried Schapler um Information, warum nicht mit allen betroffenen Grundeigentümern im Bereich des Auffangbeckens beim Gluandigraben entsprechende Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen worden sind. Der Bürgermeister bestätigt, daß seinem Wissen nach die

Vermögensgebarung nach Gruppen
 Vermögensgebarung nach Gruppen

0 VERTRETUNGSKÖRPER UND VERTRETUNGSKÖRPER UND				0
ALLGEMEINE VERWALTUNG	406	318.000,00	96.000,00	
ALLGEMEINE VERWALTUNG	4078	4.268.000,00	175.000,00	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG ORDNUNG				1 ÖFFENTLICHE UND
UND SICHERHEIT	26	26.000,00		
SICHERHEIT	367	389.000,00	182.000,00	
2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, ERZIEHUNG,				2 UNTERRICHT, UND
SPORT UND WISSENSCHAFT	3178	2.001.060,00	36.000,00	
SPORT UND WISSENSCHAFT	9706	6.617.000,00	1.637.000,00	
3 KUNST, KULTUR UND UND				3 KUNST, KULTUR UND
KULTUS	267	380.000,00		
KULTUS	2665	2.934.000,00		
4 SOZIALE WOHLFAHRT WOHLFAHRT				4 SOZIALE UND
UND WOHNBAUFÖRDERUNG	1009	598.000,00		
UND WOHNBAUFÖRDERUNG	4087	4.325.000,07	315.000,00	
5 GESUNDHEIT	115	64.000,00		5
GESUNDHEIT	2434	2.686.000,00		
6 STRASSEN- UND WASSERBAU, WASSERBAU,				6 STRASSEN- UND BAU,
VERKEHR	1989	1.860.000,00		
VERKEHR	4472	4.448.000,00	40.000,00	
7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	229	245.000,00		7
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	2616	2.669.000,00		
8 DIENSTLEISTUNGEN	23404	2.643.000,00	7.860.000,00	
8 DIENSTLEISTUNGEN	21790	5.708.000,00	5.889.000,00	
9 FINANZWIRTSCHAFT	25897	28.778.000,00		9
FINANZWIRTSCHAFT	4538	4.128.000,00		
	56520	36.913.000,00	8.564.000,00	
	56753	38.172.000,00	8.238.000,00	

Vermögensgebarung nach Einnahmearten
 Vermögensgebarung nach Ausgabearten

1 Erlös von

Erwerb von

Grundvermögen	6000		---	1.200.000,00	1
Grundvermögen	130		---	130.000,00	
Erlös von				Erwerb und Bau von	
2 Verwaltungsmobilien			---	4	
Verwaltungsmobilien	1250		---	16.666,76	
3 Erlös von				Erwerb und Bau von	
Betriebsrealitäten	4006		---	2.500.000,00	3
Betriebsrealitäten	7300		---	4.400.000,00	
4 Erlös von				Erwerb von	
359	---	402.000,00			
Verwaltungsimmobilien			---		
Verwaltungsimmobilien					
5 Erlös von				Erwerb von	
Betriebsmobilien			---	5	
Betriebsmobilien	15		---	15.000,00	
6 Erlös von Wertpapieren	1		---	1.000,00	6 Erwerb v.
Wertpapieren	---				
und Beteiligungen					und Beteiligungen
Rückzahlung				Gewährung von	
7 gegebene Darlehen	710		---	703.000,00	7
Darlehen	523		---	335.000,00	
9 Darlehensaufnahme	12250		---	4.000.000,00	8
Schuldentilgung	6893		---	2.956.000,00	
<hr/>					
Einnahmen d. Vermögensg.	22967		---	8.564.000,00	Ausg.
d. Vermögensgeb	16470		---	8.238.000,00	
<hr/>					
Zusammenstellung				Zusammenstellung	
Einn. d. Erfolgsgebarung	33553	36.913.000,00	---		Ausg.
d. Erfolgsgebarung	40283	38.172.000,00	---		
Einn. d. Vermögensgebarung	22967	8.564.000,00	---		Ausg.
d. Vermögensgebarung	16470	8.238.000,00	---		
<hr/>					
Einn. d. Haushaltsgebarung	56520	45.477.000,00	---		Ausg.
d. Haushaltsgebarung	56753	46.410.000,00			
Vortrag Gebarungsüberschuß			---	Vortrag	
Gebarungsabgang			---		
<hr/>					
Einn. d. Haushaltsgebarung	56520	45.477.000,00	---		Ausg.
d. Haushaltsgebarung	56753	46.410.000,00			
Entnahme aus Kassa-				Vermehrung der	
Kassabeständen					
(Abgang)	233	463.920,97	---	beständen	
(Überschuß)			---		
<hr/>					
Gesamteinnahmen	56753	46.410.000,00	---		
Gesamtausgaben	56753	46.410.000,00	---		

Einnahmen				Zusammenstellung des Voranschlage				Ausgaben		
Namentliche Bezeichnung	Voranschlag 1991 in 1000 S	Erfolgsgebarung 1992 S	Verm.-Gebarung 1992 S	Namentliche Bezeichnung	Voranschlag 1991 in 1000 S	Erfolgsgebarung 1992 S	Verm.-Gebarung 1992 S			
0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	406,0	318.000,00	96.000,00	0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	4.078,0	4.268.000,00	175.000,00			
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	26,0	26.000,00		1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	367,0	389.000,00	182.000,00			
2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT	3.178,0	2.001.000,00	36.000,00	2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT	9.706,0	6.617.000,00	1.637.000,00			
3 KUNST, KULTUR UND KULTUS	267,0	380.000,00		3 KUNST, KULTUR UND KULTUS	2.665,0	2.934.000,00				
4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFORDERUNG	1.009,0	598.000,00	572.000,00	4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFORDERUNG	4.087,0	4.325.000,00	315.000,00			
5 GESUNDHEIT	115,0	64.000,00		5 GESUNDHEIT	2.434,0	2.686.000,00				
6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	1.989,0	1.860.000,00		6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	4.472,0	4.448.000,00	40.000,00			
7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	229,0	245.000,00		7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	2.616,0	2.669.000,00				
8 DIENSTLEISTUNGEN	23.404,0	2.643.000,00	7.860.000,00	8 DIENSTLEISTUNGEN	21.790,0	5.708.000,00	5.889.000,00			
9 FINANZWIRTSCHAFT	25.897,0	28.778.000,00		9 FINANZWIRTSCHAFT	4.538,0	4.128.000,00				
Einnahmensummen	56.520,0	36.913.000,00	8.564.000,00	Ausgabensummen	56.753,0	38.172.000,00	8.238.000,00			
Vermögensgebarung nach Einnahmearten				Vermögensgebarung nach Ausgabenarten						
1 Erlös von Grundvermögen	6.000,0	---	1.200.000,00	1 Erwerb von Grundvermögen	130,0	---	130.000,00			
2 Erlös von Verwaltungsrealitäten	---	---	---	2 Erwerb und Bau von Verwaltungsrealitäten	1.250,0	---	---			
3 Erlös von Betriebsrealitäten	4.006,0	---	2.500.000,00	3 Erwerb und Bau von Betriebsrealitäten	7.300,0	---	4.400.000,00			
4 Erlös von Verwaltungsmobilien	---	---	---	4 Erwerb von Verwaltungsmobilien	359,0	---	402.000,00			
5 Erlös von Betriebsmobilien	---	---	---	5 Erwerb von Betriebsmobilien	15,0	---	15.000,00			
6 Erlös v. Wertpapieren und Beteiligungen	1,0	---	1.000,00	6 Erwerb v. Wertpapieren und Beteiligungen	---	---	---			
7 Rückzahlung gegebener Darlehen	710,0	---	703.000,00	7 Gewährung von Darlehen	523,0	---	335.000,00			
8 Darlehensaufnahme	12.250,0	---	4.160.000,00	8 Schuldentilgung	6.893,0	---	2.956.000,00			
Einn. d. Vermögensgeb	22.967,0	---	8.564.000,00	Ausg. d. Vermögensgeb	16.470,0	---	8.238.000,00			
Zusammenstellung				Zusammenstellung						
Einn. d. Erfolgsgeb.	33.553,0	36.913.000,00	---	Ausg. d. Erfolgsgeb.	40.283,0	38.172.000,00	---			
Einn. d. Vermögensgeb	22.967,0	8.564.000,00	---	Ausg. d. Vermögensgeb	16.470,0	8.238.000,00	---			
Einn. d. Haushaltsgeb	56.520,0	45.477.000,00	---	Ausg. d. Haushaltsgeb	56.753,0	46.410.000,00	---			
Votr.Gebearungsübers.	---	---	---	Votr.Gebearungsabgang	---	---	---			
Einn. d. Haushaltsgeb	56.520,0	45.477.000,00	---	Ausg. d. Haushaltsgeb	56.753,0	46.410.000,00	---			
Entnahme aus Kassa- beständen (Abgang)	233,0	933.000,00	---	Vermehrung der Kassa- bestände (Überschuss)	---	---	---			
Gesamteinnahmen	56.753,0	46.410.000,00	---	Gesamtausgaben	56.753,0	46.410.000,00	---			